



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Pressedossier Die DFH feiert 10-jähriges Jubiläum

1999 > 2009

mobil | exzellent | weltoffen

Leitartikel

Am 26. und 27. Mai wird die DFH ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Wir haben entschieden, dieses Jubiläum in Anwesenheit unserer Programmbeauftragten im Rahmen der Versammlung der Mitgliedshochschulen und des Programmbeauftragtentreffens an der Freien Universität Berlin zu feiern. Der Jubiläumsabend am 27. Mai ist gleichzeitig der Startschuss für die europäische Messe für Forschung und Karriere Research in Berlin – eine Veranstaltung, die gemeinschaftlich von der APEC, dem Deutsch-Französischen Forum sowie der DFH organisiert wird.

Der deutsche Bundespräsident, Horst Köhler, Frankreichs Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten, Bruno Le Maire, die Ministerinnen für Bildung und Forschung in Frankreich und Deutschland, Valérie Pécresse und Dr. Annette Schavan sowie Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin und Bevollmächtigter für die deutsch-französischen Kulturbeziehungen, werden uns bei diesem Ereignis die Ehre erweisen (Bruno Le Maire eröffnet am 26. Mai morgens gemeinsam mit Peter Ammon, Staatssekretär im Auswärtigen Amt, die Mitgliederversammlung.

Eine Delegation der DFH wird am Nachmittag vom Bundespräsidenten empfangen und die beiden Forschungsministerinnen beschließen am Abend des 27. Mai die Jubiläumsfeierlichkeiten und eröffnen gleichzeitig die Messe Research auf Einladung von Klaus Wowereit im roten Rathaus).

Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat sich die DFH stetig weiterentwickelt und wurde so zu einem Hauptakteur der deutsch-französischen Hochschul- und Wissenschaftskooperation. Die DFH übernimmt eine strategische Rolle und berät ihre Mitglieds- und Partnerhochschulen, finanziert deutsch-französische Studiengänge auf allen Entwicklungsstufen des Bolognaprozesses und sichert die Qualität dieser Studiengänge.

Die Bilanz der DFH nach einem Jahrzehnt ist bemerkenswert: im Jahr 1999 waren noch 1.400 Studierende in einem unserer binationalen Studiengänge eingeschrieben. Ziel der Regierungen war damals die Verdoppelung dieser Zahl. Wir haben sie mehr als verdreifacht: über 4.800 Studierende sind heute in einem unserer rund 150 integrierten deutsch-französischen Studiengänge eingeschrieben.

In den vergangenen zehn Jahren haben wir unser Netzwerk aus Hochschulen, die integrierte deutsch-französische Studiengänge anbieten (heute rund 180), konsolidiert und die Effizienz von existierenden Forschungsförderungsinstrumenten, wie etwa die Deutsch-Französischen Doktorandenkollegien oder die Sommerschulen, erhöht. Zudem haben wir unser Angebot in Bezug auf finanzielle Förderung für weitreichende Kooperationen zwischen deutschen und französischen Forschungslaboratorien erweitert.

Während dieses Jahrzehnts haben die Frauen und Männer, die die DFH aufgebaut haben, ein solides Fundament errichtet, welches die Besonderheit der DFH ausmacht: Mobilität – Exzellenz – Weltoffenheit. Eine hochwertige fachliche Qualifikation, angereichert durch interkulturelle und sprachliche Kompetenzen erfüllen die Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Wir möchten die DFH weiter voranbringen, indem wir alle angestrebten Ziele weiter verfolgen, aber gleichzeitig auch ausreichend Raum für Innovationen lassen.





Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Verbund von rund 180 Partnerhochschulen aus Deutschland, Frankreich und – bei trinationalen Studiengängen – anderen europäischen Ländern. Seit 1999 fördert sie die deutsch-französische Kooperation in den Bereichen Hochschulbildung und Forschung. Die DFH zählt rund 4800 Studierende und konzentriert ihre Tätigkeit auf drei Schlüsselbereiche:

- Hochschulbildung: bi- und trinationale mit Doppeldiplom abschließende Studiengänge auf Bachelor- und Masterniveau in zahlreichen Fachbereichen
- Forschung: deutsch-französische Doktorandenkollegien, deutsch-französische Sommerschulen, binationale Promotionsverfahren und Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Forschungsinstituten
- Berufseinstieg von Absolventen und Promovierten: das Deutsch-Französische Forum und die Deutsch-Französische Servicestelle ABG-DFH, Partnerschaften mit repräsentativen Wirtschaftsakteuren (APEC in Frankreich).

Die DFH wird auf deutscher Seite vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz sowie dem Auswärtigen Amt finanziert und auf französischer Seite vom *Ministère des Affaires Etrangères et Européennes* und dem *Ministère de l'Enseignement supérieur et de la Recherche*.



Mobilität,

.....
die Chance
ergreifen



Unser Netzwerk aus 500 Akteuren in Frankreich, Deutschland und der ganzen Welt setzt sich aktiv dafür ein, die Mobilität von Studierenden und Forschern zu erleichtern - für einen fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Mehrwert.



Auf jeder Entwicklungsstufe des Bolognaprozesses verpflichten wir uns der Exzellenz unserer deutsch-französischen Studiengänge, die dank einer regelmäßigen und rigorosen Evaluation durch unabhängige Experten garantiert wird.

Exzellenz,

unser Anspruch

Weltoffenheit,

mehr als ein

Als binationale Institution ermutigen wir unsere Studierenden, ihren Horizont zu erweitern, ihr Potenzial auszuschöpfen und sich im Einklang mit einem stetigem Wandel unterliegenden Umfeld weiterzuentwickeln.

Wort



STUDIENPROGRAMME

1997

Das **Weimarer Abkommen** zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die Gründung einer Deutsch-Französischen Hochschule.

1999

April

Jean David wird zum Gründungspräsidenten ernannt.
Helene Harth wird zur Gründungsvizepräsidentin ernannt.

17. September

Konstituierende Sitzung des Hochschulrates.

2000

Januar

Die DFH nimmt ihre Tätigkeit in der Villa am Saarbrücker Staden auf.

Februar

Christine Klos wird Generalsekretärin der DFH.

5. Mai

Die Deutsch-Französische Hochschule wird in Anwesenheit von Edelgard Bulmahn, Jack Lang und Kurt Beck feierlich eröffnet.

13. Juli

Angela Merkel und Michèle Alliot-Marie besuchen die DFH.

19. Oktober

1. Treffen der Programmbeauftragten im Saarländischen Kultusministerium.



Die DFH in Zahlen

180 Partnerhochschulen

4.800 Studierende

Rund 145 integrierte deutsch-französische Studiengänge, die zu einem doppelten Abschluss führen.

80 Universitätsstädte

6.000 Absolventen (seit Gründung der DFH)

300 Programmbeauftragte



Ein weitläufiges internationales Netzwerk

Rund 70 deutsche Hochschulen

Rund 100 französische Hochschulen

Drittland-Partnerhochschulen in folgenden Ländern :

Bulgarien, Kanada, Spanien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Polen, Großbritannien, Russland, Schweiz



180 Partnerhochschulen, die DFH-Studiengänge anbieten:

Universitäten

Technische Universitäten

Fachhochschulen

Pädagogische Hochschulen

Ecoles de commerce et de gestion

Ecoles d'ingénieurs

Instituts d'études politiques (IEP)

Grandes écoles



Die DFH finanziert rund 145 deutsch-französische Studiengänge

und bietet ihren Studierenden damit :

- Studiengänge mit doppeltem Abschluss auf Bachelor- und Masterniveau
- Einen Studienaufenthalt von 2-3 Semestern in Frankreich
- Beruflich und persönlich bereichernde Erfahrungen
- Eine (fach-)sprachliche Vorbereitung
- Spezifische Seminare und Kurse zur interkulturellen Kompetenz



Bilanz der durch die DFH zwischen

2000/01 und 2008/09 vergebenen Fördermitteln

Gesamtsumme der zwischen 2000/01 und 2008/09 vergebenen Fördermittel

Mobilitätsbeihilfen	45.732.890 €
Infrastrukturmittel	8.898.643 €
Fördermittel für die sprachliche Vorbereitung	3.013.910 €

Neuerscheinung der Publikation

„Deutsch-französische integrierte Studiengänge 2009/2010“

Die Broschüre „Deutsch-französische integrierte Studiengänge 2009/2010“ ist auf www.dfh-ufa.org verfügbar. Sie informiert zukünftige Studierende über die von der DFH unterstützten deutsch-französischen Studiengänge, die Studienprogramme und Zulassungsvoraussetzungen.



2000

20./21. Oktober
Deutsch-Französisches Forum in Saarbrücken.

2001

24. Januar
Konstituierende Versammlung der Mitgliedshochschulen der DFH im Saarbrücker Schloss.

19./20. März

2. Programmbeauftragten- und Expertentreffen in Otzenhausen.

19. Juni

2. Versammlung der Mitgliedshochschulen in Saarbrücken - Wahl des neuen Präsidiums.
Helene Harth wird zur ersten Präsidentin, Christian Autexier zum Vizepräsidenten der DFH gewählt.
14. September
Feierliche Amtübergabe in Saarbrücken vom Gründungspräsidenten Jean David an das gewählte Präsidium.

2002

25./26. Februar
3. Programmbeauftragtentreffen in Metz.

11. März

Preisverleihung:
Der saarländische Bildungsminister Jürgen Schreier überreicht den Preis des Club des Affaires Saar-Lorraine an zwei Absolventen eines binationalen Studiengangs.

FORSCHUNG

2002



Die Strategie der DFH im Bereich Nachwuchswissenschaftlerförderung zielt ab auf:

die Entwicklung der binationalen strukturierten Doktorandenausbildung, wie beispielsweise die Deutsch-Französischen Doktorandenkollegien und die deutsch-französische Cotutelle de thèse,

die Netzwerkbildung zwischen Forschern durch Veranstaltungen von großer Tragweite (die Deutsch-Französischen Sommerschulen) und Veranstaltungen von kurzer Dauer (Deutsch-Französische Forschungsateliers für Nachwuchswissenschaftler).

Sie umfasst ebenfalls die Förderung von Partnerschaften deutsch-französischer Forschergruppen, ein Pilotprojekt, das 2007 lanciert wurde.



13./14. Juni
3. Versammlung der Mitgliedshochschulen an der Université de Savoie in Chambéry.

Juli
Erste Sommeruniversität der DFH an der Freien Universität Berlin.

November
Erstes deutsch-französisches Atelier.

Dezember
Im Rahmen der Sprachkampagne «Französisch zahlt sich aus» veranstaltet die DFH den «Französisch-Tag».

2003

Januar
Die DFH startet die Sprachkampagne «Parler l'Allemand ? Le bon plan !»

1. Februar
Achim Haag wird neuer Generalsekretär.

25./26. Februar
4. Programmbeauftragtentreffen an der Universität Karlsruhe.

Deutsch-Französische

Doktorandenkollegien:

Doktorandenanzahl	Gesamt
Monate gesamt	417
Fördergelder MOB gesamt	1511
	870.108,00 €

Verteilung Fördergelder auf Natur- und Geisteswissenschaften



Naturwissenschaften Geisteswissenschaften



Cotutelle de thèse (CTT)	Gesamt	128	527.546 €
Partnerschaften	8 Partnerschaften gefördert im Zeitraum 2008-2012	Gesamtkosten : 1.026.823 €	
Veranstaltungen / Netzwerkbildung	Jahr	Anzahl der Veranstaltungen (gesamt)	Fördersummen (gesamt)
Deutsch-Französische Sommerschulen (dieses Förderinstrument wurde 2007 durch die Zusammenlegung der beiden nachfolgenden Instrumente geschaffen)	2008-2009	16	201.000€
Sommeruniversität (2002-2007)	2002-2007	10	175.533 €
Thematische Sommerschule (2002-2007)	2002-2007	23	465.247 €
Interkultureller Dialog	2003-2008	83	551.492 €
Atelier	2003-2008	54	296.463 €
Total		186	1 689 737,00 €

Die durchschnittliche Fördersumme beläuft sich auf etwa 10.000 € (9.084 €)

2003

15./16. Mai
4. Versammlung der Mitgliedshochschulen an der Universität Potsdam.

6. November
Außenordentliche Versammlung der Mitgliedshochschulen in Saarbrücken.

Wahl eines neuen Präsidiums - Albert Hamm wird neuer Präsident, Dieter Leonhard neuer Vizepräsident der DFH.

2004

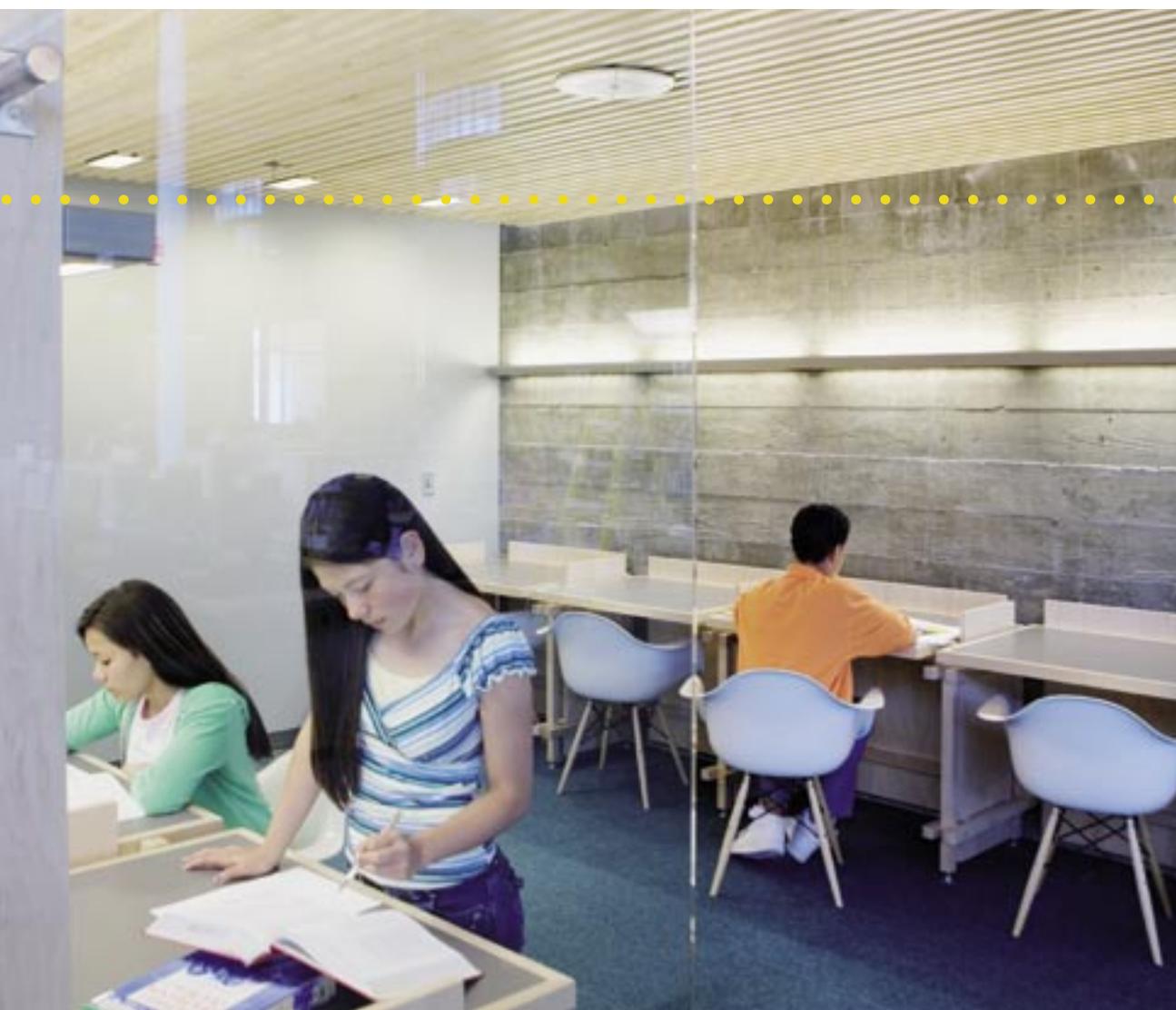
2./3. März
5. Programmbeauftragtentreffen an der Université de Compiègne.

6./7. Mai
5. Versammlung der Mitgliedshochschulen an der ESCP-EAP in Paris.

Juni
Erste Thematische Sommerschule.

Juli
Tagung zu Doppeldiplomstudiengängen in Berlin in Zusammenarbeit mit dem DAAD und der HRK.

November
Die DFH, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und das französische Bildungsministerium (MENESR) fördern sechs deutsch-französische Graduiertenkollegs.



WIRTSCHAFT & BERUFS

2004

November

Besuch zum 5-jährigen Bestehen der DFH des französischen Bildungsministers François Fillon, des Bevollmächtigten für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen, Peter Müller, und der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Doris Ahnen.

2005

1. Februar

Stephan Geifes wird neuer Generalsekretär.

11. Mai

Programmbeauftragtentreffen und Versammlung der Mitgliedshochschulen

2006

17. Mai

Programmbeauftragten- und Expertentreffen, Versammlung der Mitgliedshochschulen

23. Mai

Die Kooperation Mainz-Dijon erhält DFH-Marketing-Preis 2006

Partnerschaften mit Wirtschaftsakteuren spielen für die DFH eine wichtige Rolle – sei es in Form von Sponsorings oder der Teilnahme von DFH-Studierenden an Business Games oder Fallstudien. Für beide Partner ergeben sich dabei positive Effekte: Den Firmen bietet sich die Möglichkeit, sich Studierenden mit binationalem Abschluss vorzustellen und somit Praktikanten und spätere Mitarbeiter anzuwerben. Studierende und Absolventen sollen im Rahmen dieser Projekte gefördert und für ihre guten Leistungen ausgezeichnet werden.

Exzellenzpreis



Ziel dieser Ausschreibung ist es, Absolventen der DFH auszuzeichnen, die ihre fachliche und interkulturelle Exzellenz durch hervorragende Studienabschlüsse oder durch besondere Verdienste unter Beweis gestellt haben.

Dissertationspreis



Neben dem Exzellenzpreis wurde 2008 zum ersten Mal ein Preis für die beste deutsch-französische Doktorarbeit verliehen. Die Ausschreibung richtete sich an alle promovierten Forscher, die ihre binationale Promotion im Rahmen eines Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs oder eines Cotutelle de thèse-Verfahrens abgeschlossen sowie an einem der Förderprogramme der DFH teilgenommen haben.

Der Dissertationspreis in Höhe von 4.500 Euro wurde von der APEC (*Association pour l'emploi des cadres*) finanziert. Mit diesem gemeinsamen Projekt möchten die DFH und die APEC Wissenschaftler beim Berufseinstieg unterstützen und den Stellenwert der Forschung in der deutschen wie auch französischen Wirtschaft stärken.

Interkulturelles Bewerbertraining



Um ihre Absolventen bei der Arbeitssuche zu unterstützen, bietet die DFH seit 2007 ein interkulturelles Bewerbertraining an. Das Seminar richtet sich an DFH-Studierende aller Fachrichtungen, die sich im letzten Studienjahr befinden, sowie an DFH-Absolventen, die ihr Studium vor höchstens einem Jahr abgeschlossen haben.

Alumni



Jedes Jahr beenden rund 1.000 DFH-Studierende ihr binationales oder trinationales Studium erfolgreich mit einem doppelten Abschluss.

Um den Kontakt der Absolventen untereinander auch nach ihrem Studium zu fördern, unterstützt die DFH die Aktivitäten von Alumni-Vereinigungen sowie die Gründung neuer Alumni-Vereine.

EINSTIEG

• • Freundeskreis

Der 2007 ins Leben gerufene Freundeskreis der DFH fungiert als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Partnerhochschulen der DFH und spielt somit für die DFH eine zentrale Rolle im Bereich „Kontakte zur Wirtschaft“.

Deutsch-Französisches • • • • • • • • • • Forum



Das Deutsch-Französische Forum bringt als Europäische Stellenbörse und Studienmesse Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institutionen zusammen, die sich für die deutsch-französische Ausbildung im Spitzenbereich engagieren. Außerdem haben junge Absolventen und Doktoranden die Möglichkeit, direkt mit interessierten Firmen in Kontakt zu treten und sich bei diesen vorzustellen. Die Nachwuchskräfte können in Workshops lernen, ihre Bewerbungstechniken zu optimieren und sich auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten.

Berufseinstieg von • • • • • • • • • • Promovierten

Die Deutsch-Französische Servicestelle ABG (Association Bernard Grégory)-DFH, die im März 2008 gegründet wurde, gewährt Promovierten bei ihrem Berufseinstieg vielerlei Arten von Unterstützung.

Neben der Beratung und Hilfe bei der Stellensuche und der Ausarbeitung eines Lebenslaufs verwaltet sie eine Lebenslaufdatenbank und bietet Stellenanzeigen und zahlreiche Informationen auf ihrer Homepage an. Durch eine persönliche Betreuung begleitet sie Doktoranden vor, während und nach ihrer Doktorarbeit.

+ INFOS : <http://www.dfh-ufa.org/de/abg/promovierte-doktoranden>

2006

8. Juni

Bundesweiter Wettbewerb «365 Orte im Land der Ideen». DFH in Zusammenarbeit mit Deutsch-Französischem Jugendwerk «Ausgewählter Ort 2006 im Land der Ideen».

27. September

Nach zweijährigen Umbau- und Sanierungsarbeiten weihen Ministerpräsident Peter Müller und Kultusminister Jürgen Schreier die Villa Europa am Rotenbühl in Saarbrücken offiziell ein. Die Villa Europa ist seitdem Sitz der DFH.

2007

23. Januar

Bundespräsident Horst Köhler besucht die DFH

25. Mai

DFH-Mitgliederversammlung an der HTW Dresden. Pierre Monnet wird zum Vizepräsidenten der DFH gewählt.

14. September

Die DFH und die Europäische Akademie Otzenhausen veranstalten vom 14.-16.09.2007 ein interkulturelles Bewerberseminar für DFH-Studierende

17. Oktober

Gründung des Freundeskreises der DFH unter Schirmherrschaft von Francis Mer in Paris



KOMMUNIKATION ..

2008

15. Januar

Der saarländische Ministerpräsident Peter Müller übernimmt die Schirmherrschaft des Freundeskreises der DFH

20./21. Mai

Programm-beauftragten treffen und Versammlung der Mitgliedshochschulen an der Universität Aix-en-Provence

Otto Theodor Iancu wird zum deutschen Vizepräsidenten gewählt.

November

Zehntes Deutsch-Französisches Forum in Anwesenheit von Klaus Wowereit, Bevollmächtigter für die deutsch-französischen Kulturbeziehungen und Regierender Bürgermeister von Berlin

Verleihung des 1. Dissertationspreises der DFH

Einführung des neuen Corporate Designs

Im April 2009 hat die DFH ihr Corporate Design erneuert, um ihre Aussagekraft, ihre Breitenwirkung und ihren Wiedererkennungswert zu erhöhen. Mit diesem klaren, dynamischen und modernen neuen Erscheinungsbild möchten wir Brücken bauen, die Erfahrung jedes Einzelnen zur Geltung bringen und Synergieeffekte erzielen.



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Die DFH behält zwar das seit dem Jahr 2000 existierende Symbol, hat jedoch das Logo insgesamt neu gestaltet.

Eine junge und spritzige Werbekampagne

Die neue Werbekampagne der DFH ist jung und frisch und gibt ihr einen moderneren Anstrich. Die Botschaften sind nun dynamischer und werden von sorgfältig ausgewählten graphischen Elementen illustriert.

+ INFO : Der Jahresbericht 2008 steht auf www.dfh-ufa.org zum Download bereit

+ INFO : entdecken Sie die Publikation « integrierte deutsch-französische Studiengänge 2009/2010 » auf www.dfh-ufa.org



26. Mai 2009 :

• • Relaunch des Internetauftritts der DFH

2009

1. Januar

Pierre Monnet tritt sein Amt als Präsident der DFH an, Otto Theodor Iancu wird Vizepräsident.

1. Februar

Jochen Hellmann wird Generalsekretär

April

Einführung des neuen Corporate Designs der DFH

Mai

Relaunch der neuen Webseite der DFH

26./27. Mai

Die DFH feiert 10-jähriges Jubiläum

Programm-beauftragten- und Expertentreffen und Versammlung der Mitgliedshochschulen an der Freien Universität Berlin

28. Mai

Organisation der Europäischen Messe für Forschung und Karriere Research in Berlin – gemeinsam mit der APEC und dem DFF.



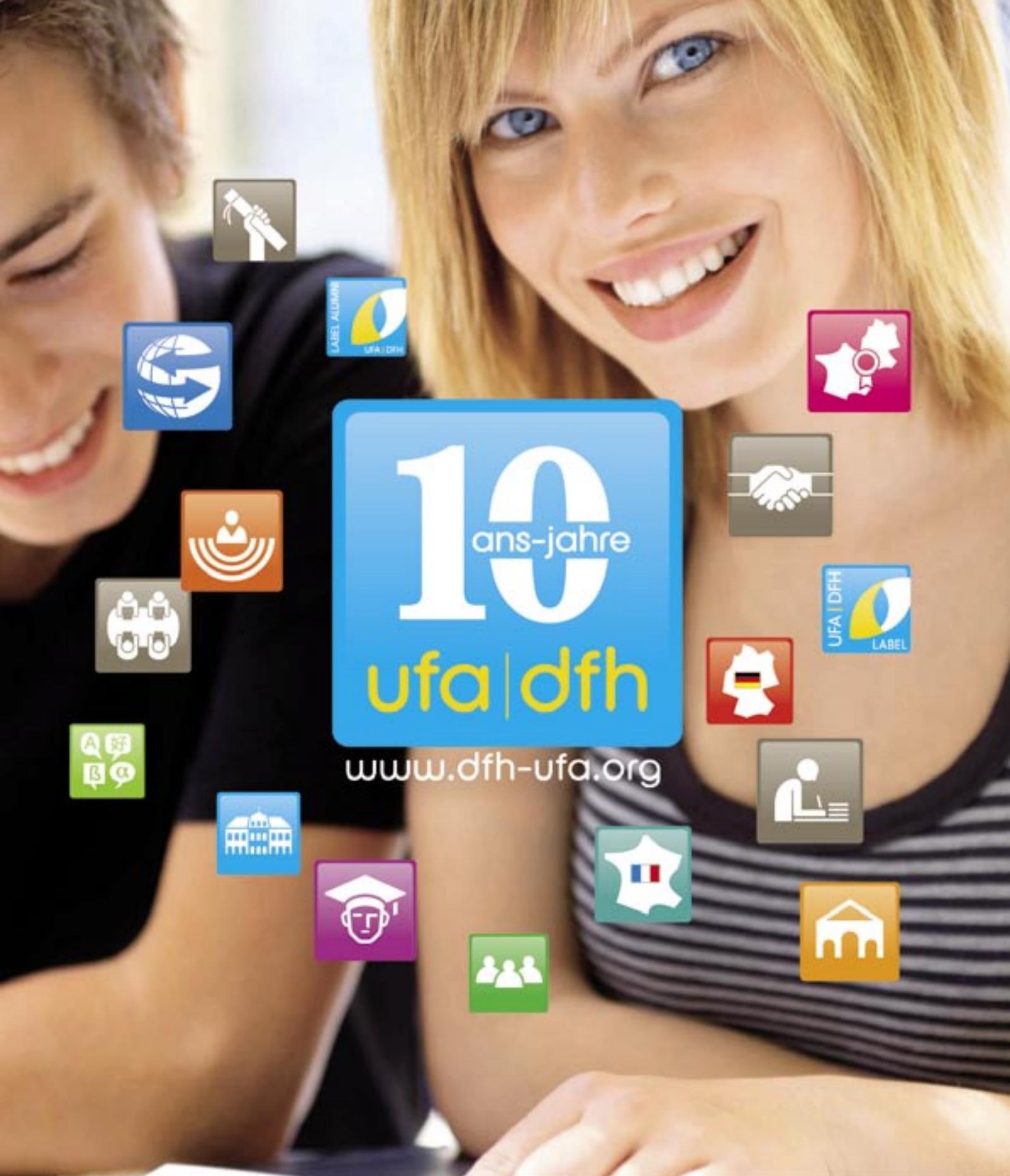
Am 26. Mai 2009 wird die DFH ihre neue Internetseite präsentieren. Die völlig neu gestaltete Internetseite bietet neue Rubriken und Funktionen an, die nun besser auf die Bedürfnisse der User abgestimmt sind und zudem direktere Zugänge (weniger Klicks) zu den wichtigsten Rubriken (Studienführer, Anmeldung, etc.) bieten.

Die DFH wird demnächst

• • ihren ersten Werbefilm veröffentlichen

Der Werbefilm, der am 26. Mai 2009 im Rahmen der Mitgliederversammlung der DFH an der Freien Universität Berlin präsentiert wird, widmet sich dem Engagement der DFH in der deutsch-französischen Hochschulkooperation und den Vorzügen eines deutsch-französischen Studiengangs.





10
ans-jahre
ufa | dfh



www.dfh-ufa.org



mobilité | excellence | ouverture
mobil | exzellent | weltoffen

1999 | 2009



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule